

ELTERN-CHECKLISTE

ab dem zweiten Lebensjahr deines Kindes



Liebe Mama, lieber Papa,

du kannst über dein Leben selbst bestimmen, aber dein Kind ist auf deinen Schutz, deine Zuneigung und Fürsorge angewiesen.

Durch Crystalkonsum kann sich z. B. dein Zeitgefühl verschieben. Auch Hunger und Durstgefühle können ausbleiben, was dir Schwierigkeiten bereiten kann, auf diese körperlichen Bedürfnisse bei deinem Kind einzugehen.

Mit Hilfe dieses Fragebogens kannst du überprüfen, ob dein Kind trotz des Crystalkonsums gut versorgt ist. Deine Bereitschaft diesen Bogen auszufüllen zeigt, dass dein Kind dir wichtig ist.

Du kannst ihn ehrlich beantworten, denn er ist nur für dich und soll dir bei der Entscheidung helfen, ob du bei der Versorgung und Erziehung deines Kindes Unterstützung brauchst.

Lies dir die Fragen durch und setze ein Kreuz bei „trifft zu“ oder „trifft nicht zu“.

	trifft zu	trifft nicht zu
KÖRPERLICHE BEDÜRFNISSE - höchste Priorität		
1. Bekommt dein Kind regelmäßig Nahrung? (min. 3 Mal täglich)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Bekommt dein Kind genug zu trinken? (zwischen 700ml und 1000ml?)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Bekommt dein Kind Essen und Trinken mit in den Kindergarten/ Schule?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Schläft dein Kind ausreichend? (Zwischen 9 und 13 Stunden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Erhält dein Kind folgende Grund-Hygiene:		
- 2 bis 3 Mal in der Woche Baden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- zweimal täglich Zahnpflege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Eincremen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Regelmäßige Untersuchung auf Krankheitszeichen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
- Schneidest du deinem Kind die Nägel?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Wird dein Kind mit witterungsangepasster und sauberer Kleidung angezogen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Wird dein Kind zu den U-Untersuchungen* vorgestellt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



ELTERN-CHECKLISTE

ab dem zweiten Lebensjahr deines Kindes



*U-UNTERSUCHUNG

Ein von nahezu allen Krankenkassen komplett finanziertes Vorsorgeuntersuchungssystem für Kinder, beginnend mit der Geburt bis zum 10. Lebensjahr. Nähere Informationen bekommst du auf einem extra Infoblatt.

	trifft zu	trifft nicht zu
SCHUTZ UND SICHERHEIT - höchste Priorität		
1. Weißt du immer, wo und bei wem sich dein Kind befindet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Ist das Kind kontinuierlich beaufsichtigt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Sind eventuelle Aufsichtspersonen gut bekannt und vertrauenswürdig?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Sind Gefahrenquellen in der Wohnung gesichert? (Steckdosensicherung, Küchengeräte, Türen, Treppen, keine gefährlichen Gegenstände und Substanzen in Reichweite, wie Messer, Schere, Drogen, Medikamente, Putzmittel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Achtest du darauf, dass deinem Kind keine körperliche Gewalt angetan wird? (Schlagen, Schütteln oder ähnliches)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Wird dein Kind dem Arzt vorgestellt, wenn es krank ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Wird dein Kind sicher zum Kindergarten/Schule gebracht? (zum Beispiel durch Begleitung eines Erwachsenen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8. Befindet sich dein Kind in gutem gesundheitlichen Zustand und ist nicht häufig krank? (Bauch- und Kopfschmerzen, Übelkeit, Erkältung etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

SOZIALE BINDUNG UND WERTSCHÄTZUNG - Sehr hohe Priorität		
1. Gibst du deinem Kind körperliche Nähe durch Kuscheln etc.?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Redest du mit ihm und meidest dabei Erniedrigungen jeder Art?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Förderst du den Lernprozess des Kindes durch Ermutigung und Lob?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Nimmst du dir Zeit, um mit deinem Kind über dessen Gefühle zu reden? (Ängste, Freuden, Erlebnisse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



ELTERN-CHECKLISTE

ab dem zweiten Lebensjahr deines Kindes



	trifft zu	trifft nicht zu
SELBSTVERWIRKLICHUNG - hohe Priorität		
1. Erhält das Kind die Möglichkeit, altersgerechten Spielen nachzugehen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Beschäftigst du dich mit ihm und schenkst ihm Aufmerksamkeit?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3. Wird dein Kind täglich pünktlich in den Kindergarten/Schule gebracht?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4. Hat dein Kind alle Materialien für die Schule, die es braucht?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5. Erledigt dein Kind alle Hausaufgaben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6. Hat dein Kind Freunde in seinem Alter?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7. Kommt dein Kind allgemein gut im Umgang mit Kindern/Lehrern/Erziehern zurecht? (z.B. keine körperliche Gewalt, Mobbing ect.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

AUSWERTUNG

Die wichtigen Grundbedürfnisse sind mit roter Überschrift markiert. Solltest du hier ein Mal „trifft nicht zu“ angekreuzt haben, deutet es darauf hin, dass dein Kind nicht ausreichend versorgt wird.

Auch im Block der orangefarbenen und gelben Fragen sollte nicht mehr als zwei Mal „trifft nicht zu“ angekreuzt sein. Ist das der Fall, raten wir dir, Dir Hilfe zu suchen. Wer kann dir in deinem Umfeld helfen? Die Großeltern deines Kindes oder Freunde? Du kannst auch Hilfe beim Jugendamt beantragen, wobei du nicht erzählen musst, dass du Crystal konsumierst. Dort kannst du einfach um Unterstützung bei der Organisation deines Tagesablaufs bitten. Auch ein Arzt kann dich beraten und dir und deinem Kind helfen, wobei er seine Schweigepflicht bewahren muss.

Weitere Informationen kannst du dir auch bei Beratungsstellen einholen. Wir möchten dich ermutigen, dein Leben und das deines Kindes nicht von Crystal kontrollieren zu lassen, sondern es in deiner eigenen Hand zu behalten!

